

Was ist Strophanthin? Kann es vor Herzinfarkt schützen?

Strophanthin heißt in der internationalen Literatur "Ouabain", Aussprache [wa:bain]. [Siehe Wikipedia](#). Noch genauer sogar auf der Seite der [englischen Wikipediaausgabe](#) (dort der Absatz: medical uses).

Strophanthin wurde 1859 in Afrika, rein zufällig, entdeckt; in England durch den angesehenen Mediziner und Pharmakologen [Sir Thomas Richard Fraser \(siehe Wikipedia\)](#) aufbereitet und klinisch eingeführt, in Frankreich durch Paul Arnaud 1888 analysiert und in Deutschland zum ersten Mal extrem heilbringend von Professor [Albert Fraenkel \(sehr interessant nachzulesen bei Wikipedia\)](#) durch intravenöse Gabe angewendet. Fraenkels „Chef“ war Professor Ludolf von Krehl. Nach beiden sind noch heute bedeutende Kliniken in Heidelberg und Badenweiler und renommierte Medizinwissenschaftspreise benannt. Hier noch ein ausführlicher Artikel über [Albert Fraenkels Werdegang und Wirken](#).

Als ab 1924 Professor Ernst [Edens](#) (3), Ordinarius der medizinischen Universitätsklinik Düsseldorf, seinen internistischen Kollegen seine hervorragenden Erfahrungen mit Strophanthin als Heilmittel auch der Angina pectoris und des Herzinfarktes vorstellte, erntete er seltsamerweise nicht nur die zu erwartende euphorische Zustimmung, sondern auch viel Skepsis und Ablehnung.

Professor Ernst [Edens](#) (3), äußerte: „Die Nichtanwendung von Strophanthin kommt einem ärztlichen Kunstfehler gleich“. Bis ca. 1975 wurde Strophanthin intravenös mit bestem Erfolg, an fast allen Krankenhäusern und Universitätskliniken verwendet und ist so auch heute noch jedem älteren Arzt in seiner Wirkung wohlbekannt. "[Vom Strophanthin zum Kombetin](#)" (Link dauert etwas länger, haben Sie Geduld und gehen Sie auf vergrößern siehe oben markiert als + -). Auch erfahrene, ältere Krankenschwestern bestätigen mir diese Wirkung häufig. Auch die ab 1947 entwickelten oralen (über den Mund eingenommenen, also nicht über die Vene gespritzten) Präparate zeigen überragende Wirkungen. Der "Erfinder" von Strophanthol und Strophanthin, [Dr. Berthold Kern](#) (Link zu Wikipedia) legte eine Statistik vor, nach der sich in seinen 40 Behandlungsjahren bei seinen ungefähr 15 000 Patienten bei konsequenter Anwendung von Strophanthin kein Todesfall durch Herzinfarkt mehr ereignete. Vergleichbar wären 100 Todesfälle gewesen. Es passierten auch bei ihm, auch bei konsequenter Anwendung von Strophanthin Reinfarkte, aber mit dem großen Unterschied, dass auch hier nur etwa 10 Prozent der üblichen Häufigkeit auftrat und KEIN Reinfarkt tödlich war. ([Statistik von Berthold Kern](#)). Schon in seinem Lehrbuch "Grundlagen der Inneren Medizin" schrieb er 1946 auf Seite 65: Das beste Herzglykosid ist das Strophanthin: es hat die intensivste therapeutische Wirkung bei nahezu fehlenden toxischen Nebenwirkungen...

Die Ideen und Erfahrungen wurden von [Prof. Manfred von Ardenne](#) experimentell bestätigt. [Der eindrucksvollste Versuch](#) war, dass wenn er bei einem Hund die Koronararterie zugeschnürt hat und der Hund dadurch einen künstlichen Herzinfarkt erlitt, dieser Herzinfarkt völlig aufgehoben werden konnte durch Gabe von Strophanthin, obwohl die Zuschnürung weiterhin bestand.

Außerdem konnte er feststellen, dass kein Herzinfarkt entsteht, wenn diese Ligatur (Zuschnürung) langsam erfolgte. Weil sich nämlich dann natürlicherweise Umgehungskreisläufe um dieses Hindernis bilden (Kollateralen). Das ist auch beim Menschen so. Durch den Anatomieprofessor Baroldi seit 60 Jahren bewiesen. Diese Tatsache wurde in der Medizin, ähnlich wie die Wirkung von Strophanthin, einfach ignoriert. Die Kollateralen am menschlichen Herzen werden aktuell "wiederentdeckt" (Link zum Artikel im [Spiegel 11/12](#))(61). Das hartnäckige Ignorieren dieser anatomischen Tatsache verstehe ich, da diese anatomische Tatsache an der Ursachenerstehung des Herzinfarktes rüttelt. Da stur unterstellt wird, der Herzinfarkt entstehe durch Verengungen der Herzkranzgefäße (Stenose), und damit durch Blut- und Sauerstoffmangel des Herzens. Deshalb wird ja so viel unnützerweise operiert. Auch Strophanthin rüttelt an der Herzinfarktursachentheorie, da Strophanthin überhaupt nicht an den Koronararterien ansetzt. Sondern nur an der Verbesserung der Biochemie (Entsäuerung) des Herzmuskels.

Obwohl es auch heute noch das mit Abstand beste und nebenwirkungsfreieste Herzmittel ist, lautet die Behauptung der Lehrmedizin:

A: es ist unwirksam,

B: es ist hochgiftig,

C: es gibt Besseres,

Zu A:

98 Prozent aller Ärzte die es verwendet haben oder noch verwenden, beobachten eine extrem hohe Wirksamkeit, die restlichen 2 Prozent sind immerhin noch eingeschränkt positiv eingestellt. Keiner der befragten Ärzte hatte die Wirksamkeit verneint. Bitte öffnen Sie den folgenden Link. Diese Aussagen halte ich für extrem glaubwürdig und sie gaben mir den Mut, voll in Strophanthin einzusteigen. ([Befragung von 3650 Ärzten 1984](#)) - (4).

Eine placebokontrollierte, doppelblinde Studie stellt eine hochsignifikante positive Wirkung des oral eingenommenen Strophanthins fest. Alle Angina pectoris Patienten erfahren eine Besserung ihres EKGs und ihres Befindens, die allermeisten sogar eine wesentliche Besserung (5).

Prof. Dohrmann verwendete die Strophanthin-Kapseln 12 Jahre lang in einem großen öffentlichen Krankenhaus in West-Berlin: Bei 99 % der Patienten mit schwerer Angina pectoris ergab sich nach Einnahme der magensaftresistenten Kapseln eine komplette Beschwerdefreiheit nach zwei Wochen (82 % nach einer Woche), wobei alle anderen vorigen Medikamente mitsamt Nebenwirkungen weggelassen wurden (6).

Auch bei akutem Herzinfarkt wurde in dieser Klinik Strophanthin gegeben (sowohl intravenös als auch oral), mit dem Ergebnis, dass so die damals weltbesten Überlebensraten erzielt wurden. 1987 lagen Erfahrungen mit über 1000 Patienten vor (7). Auch in Mailand (Prof. Agostoni) kam man zum selben sensationellen Ergebnis. (7a). In Deutschland behandelt bis heute Dr. Jürgen Freiherr von Rosen (Gersfeld/Röhn), und das schon seit Jahrzehnten, die Angina pectoris & den Myocardinfarkt mit intravenösem Strophanthin. (7b).

Von vielen anderen Studien und Berichten sei hier nur der Report aus einem großen Gelsenkirchener Bergwerk erwähnt. Vorher gab es unter Tage jährlich 3 Tote durch Herzinfarkt, mit den Strophanthin-Kapseln aber (zum Zerbeißen bei akuten Anfällen) gab es in 10 Jahren keinen einzigen Todesfall mehr. Das ist eine Erfolgsquote von 100 % (8).

Besonders eindrucksvoll sind auch die klinischen Berichte von Prof. Sarre, Universität Freiburg ([Literaturliste Nr. 5a](#)). Und Prof. Hallhuber, weltberühmter Deutscher Vorreiterkardiologe, ehemals Leiter der Rehabilitationsklinik Höhenried und Begründer der Deutschen Herzsportgruppen ([Literaturliste Nr. 5b](#)).

Auch der Arzt Dr. med. Markus Heyde aus dem seinerzeitigen Arbeitskreis für Infarktprophylaxe, stellte uns in der Zeitschrift "Der Deutsche Apotheker" 1970 eine eindrucksvolle [Kasuistik](#) vor (= Krankengeschichten). Bitte lesen Sie diese!

Heute wird in der Medizin bereits ein Medikament, das nur 5 bis 10 % besser wirkt als ein Placebo, als Erfolg gefeiert. Dafür wird dann in großen Studien extrem viel Geld ausgegeben. Meistens finanziert von der Pharmaindustrie.

Anders bei Strophanthin. Wer heute als Lehrmediziner über Strophanthin reden oder es anwenden würde, wäre sofort wissenschaftlich erledigt und seiner Karriere beraubt. Die Lehrmedizin kann sich aus ihrer selbst zementierten Infarkthypothese (Schwerpunkt: verstopfte Arterien) nicht mehr befreien. Professor [Baroldi](#) (8a), (8b), zum Beispiel hat eine nicht primär arterienbedingete Ursache erforscht. Er erhielt für seine 267 wissenschaftlichen Arbeiten höchste Auszeichnungen, wurde aber trotzdem von der Lehrmedizin übergangen.

Es einfach nur anzuwenden und sich zu freuen, dass es wirkt, und wunderbar wirkt, ist der modernen naturwissenschaftlichen Medizin ein Gräuöl. Angesichts der Wichtigkeit eines Wirkstoffes wie Strophanthin wäre mindestens eine großangelegte Studie (mit mehreren 1000 Patienten) zu fordern. Stattdessen wurde Strophanthin verurteilt durch eine fehlerhaft angelegte Studie an 10 Patienten (9). Glücklicherweise gibt es sowohl in [Amerika](#) u.a. einen Arzt, als auch in [Brasilien eine Klinik](#), die mit allergrößtem Erfolg Strophanthin auch heute einsetzen.

Mich erinnert das Schicksal von Strophanthin an das ebenso tragische Schicksal von Ignaz

Semmelweis, der durch die einfache Anwendung von hygienischer Händedesinfektion das Kindbettfieber wirkungsvoll bekämpfen konnte, seine ärztlichen Kollegen vor allem aber die damalige "Schulmedizin" in akademischer Hochmütigkeit nicht wahrhaben wollte, was man mit Augen sehen konnte - obwohl es noch nicht primär beweisbar war. So verfährt die Schulmedizin (Lehrbuchmedizin) heute auch mit Strophanthin: praktische Anwendungsmöglichkeiten werden ignoriert, man traut seinen Augen nicht sondern sucht und erwartet theoretische Erklärungsmodelle.

Mein Pharmakologielehrer Prof. Gustav Kuschinsky hat viele Versuche mit Strophanthin gemacht. Er ist der Autor des jedem Studenten der Medizin bekannten Pharmakologie Lehrbuches und schrieb noch seinerzeit [über die Verhütung des Erschöpfungszuständen des Herzens durch Digitalissubstanzen](#): " ... dass Strophanthin die Leistung des Herzens so verbessert, dass eine Erschöpfung, dh. relativen Insuffizienz, vorgebeugt wird". Leider ist heute über Strophanthin nur noch Abwertendes in diesem Lehrbuch zu lesen.

Hoffnung erwächst zur Zeit aus anderen Bereichen der Grundlagenwissenschaften. Die Physiologie hat 1991 durch Professor Hamlyn, später Professor Schoner und viele andere erkannt, dass Strophanthin nicht nur ein exotischer, afrikanischer Pflanzenwirkstoff ist, der in höchster Konzentration als tödliches Pfeilgift verwendet wurde, sondern im Körper eines jeden Säugetieres, so auch beim Menschen, in sehr geringen Mengen gebildet wird(10, [10a](#),11, [11a](#)). In dieser extrem geringen Konzentration stellt es ein körpereigenes Hormon dar mit Einfluss auf die Regulation des Elektrolythaushaltes der Herzmuskelzelle, des Blutdruckes, der Sauerstoffausnutzung in einer Stresssituation und der Beseitigung saurer Stoffwechselprodukte. (43) Strophanthin ist ein Antistresswirkstoff und schützt auch über diesen Weg das Herz und wirkt auch bei Depression und kann zur Leistungssteigerung verwendet werden. Strophanthin hat keinen Einfluss auf das Blutgerinnungssystem, ist also kein Ersatz für blutverdünnende Medikamente. Interessanterweise existiert ein deutsches Patent über die Anwendung von Strophanthin als Wirkstoff bei physiologischen Erschöpfungszuständen. Eigenartigerweise gehört das Patent sogar derselben Firma, die das einzige Strophanthinhaltige allopathische Fertigmedikament noch herstellt. Die Firma ist allerdings nicht bereit oder nicht in der Lage, daraus einen Nutzen für sich und die Menschheit zu ziehen. ([43a](#))

Her noch eine [Kürzlichkeit](#) der Natur Btreff Strophanthin.

Strophanthin in geringen Konzentrationen wirkt positiv, weil es die in jeder Zellwand vorkommenden fundamental wichtigen Natrium-Kaliumpumpen öffnet (im Gegensatz zu hohen Konzentrationen, die hemmend wirken) (12,[12a](#)). Es wurde auch vielfach bewiesen, dass Strophanthin über den Mund im Körper aufgenommen wird!! (13) Die leidige Resorptionsfrage spaltete die Ärzteschaft, denn eine erste, unzureichende Untersuchung durch einen hochrangigen Professor hatte kein Strophanthin im Blut gefunden. Alle glaubten ihm, denn unser Medizinsystem ist leider so = hierarchisch gebaut und eine einmal von oben (ex cathedra) verkündete Meinung war nicht mehr veränderbar. Die sichtbare Wirkung galt nicht mehr, da experimentell nicht bewiesen war, dass überhaupt Strophanthin vorhanden sei.

Hier eine sehr gute Erklärung von dem Strophanthinarzt (Menüpunkt "durch wen erhältlich) [Dr. Brandner](#).

Siehe auch www.Wikipedia.de: Natrium-Kaliumpumpe: Wirkung der Herzglykoside. Die Natriumkaliumpumpe wurde 1950 durch den Dänen Skou entdeckt wofür er 1997 den Nobelpreis erhielt.

Weiterhin kommt starkes Forschungsinteresse aus der Veterinärmedizin ([14](#)). So ist auch beim Hund die Anwendung von Strophanthin bei Herzinsuffizienz genauso nützlich wie beim Menschen. Ich rate zu einer mr Kapsel, eingebettet in einem kleinen Klumpen Leberwurst oder dergleichen und dann dem Hund ziemlich weit in den Rachen schieben. Üblicherweise kaut er dann nicht, sondern schluckt es wie bei "mr" erwünscht.

Die beste Zusammenfassung und Diskussion aller das Strophanthin betreffenden Fragen erarbeitete 2006 J. R. Petry in seinem Buch „Die Lösung des Herzinfarkt-Problems durch Strophanthin“. (Eine Englische Fassung von R.J. Petry können Sie im eigenen Menüpunkt meiner Homepage aufrufen). Dort sind ungewöhnliche 1650 Literaturangaben zu diesem

Thema aufgelistet. Auch die immer wieder hochgespielte, angebliche Nichtresorption wird ausführlich diskutiert. Dabei bestätigt über ein Dutzend Untersuchungen mit radioaktiver Markierung eine hohe und pharmakologisch wirksame Resorption (16-28).

[Dr. Hauke Fürstenwerth](#), wissenschaftlich sehr engagierter Chemiker, hat eine großartige englische Zusammenfassung geschrieben "[Ouabain, the insulin of the heart](#)" und eine hochinteressante Überlegung über den unterschiedlichen Wirkmechanismus von Strophanthin und Digitalis angestellt, die in dem folgenden englischen Artikel zusammengefasst ist: "[On the Differences Between Ouabain and Digitalis Glycosides](#)".

Im Internet (Stichwort Strophanthin bei Google - entweder mit h hinter dem t oder ohne h -), haben, ähnlich wie ich, viele engagierte Idealisten, Anwender und Patienten ihr Wissen, ihre Erfahrung und ihr Anliegen festgehalten. [Eine Auswahl hier](#).

Es scheint mir, dass es über das Internet möglich sein könnte, die Nachfrage von der Basis, also vom kranken Menschen aus, zu beleben. Der „einfache“ Arzt kann und darf nur machen was die „Lehre“ vorgibt. Auch die Medien –die TV-Sendung "Report", der Deutschlandfunk oder Dr. Schmidberger von der "Bunten" (damals eine seriöse Zeitschrift) - versuchten es, bis heute noch ohne Ergebnis.

Der Gesundheitsjournalist Wolfgang Spieß hat aktuell in seiner Drogeriezeitschrift "**Vital Jorunal**" (Ausgabe Sommer 2009) einen Übersichtsbericht veröffentlicht, der meines Erachtens hervorragend gelungen ist. [Link zu dem Artikel](#).

Selbst die Politik war untätig und unfähig. Ich sehe sogar eine (umgekehrte) Parallele zu Contergan. Dieses musste wegen extremer Gefährlichkeit aus dem Verkehr genommen werden. Strophanthin müsste wegen extremer Wirksamkeit in den Verkehr gebracht werden, und die Nichtanwendung als unterlassene Hilfeleistung eingestuft werden.

Zu B:

Die Anwendung über die Vene, direkt ins Blut, ist extrem hilfreich (6,) aber bei Überdosierung schädlich, so wie das Pfeilgift in Afrika. Es kam zu tödlichen Zwischenfällen, allerdings bei zu hoch dosierter intravenöser Anwendung, oder zu schneller Injektion bei normaler Dosierung, besonders in den USA. Bei einer i.v. Dosierung bis zu einem Viertel Milligramm sind jedoch mit Sicherheit keine Schäden zu erwarten, vor allem bei langsamer Injektion. Orales Strophanthin hingegen ist absolut gefahrlos! Eine Rezeptpflicht wurde 1975 als Unterdrückungsmaßnahme wegen angeblich schwankender oder zu geringer Resorption eingeführt, obwohl es oral keine wesentlichen Nebenwirkungen hat (anfangs hin und wieder Durchfall oder brennen im Mund) und sich mit allen anderen Medikamenten und auch Herzmitteln verträgt. (4) Beweise liegen seit fast 100 Jahren vor, bestätigt 1998 durch die Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft und die der Deutschen Apotheker, neuerdings auch durch das Bundesgesundheitsministerium. 1999 berichtet eindrucksvoll der Internist Dr.med Heinz-Werner Pauls über 25 Jahre Behandlung und Infarktprophylaxe mit perlingualem Strophanthin. Original siehe Literatur. (15).

Ein Mittel wie ASS (Acetylsalicylsäure = Aspirin), das fast jeder Herzpatient nehmen muss = sanfte Blutverdünnung, hat so viele bedeutende Nebenwirkungen (schauen Sie mal in den Beipackzettel), dass mir von so viel Chemie und Gift fast schlecht wird. Dagegen hat Strophanthin als Pflanzenwirkstoff (natürlich in der entsprechend niedrigen Konzentration) fast nur Vorteile (hier gehts zum [Fachinformation](#) der Herstellerfirma Meda).

Die Vielzahl an Hemmern und Blockern, die fast schematisch jeder Herzpatient erhält, die zu Beginn sicher auch nützlich sind, bringen langfristig mehr Schaden als Nutzen. Eine 15-jahres Studie der Universität Helsinki hat das belegt, als in einer Gruppe, die eng und streng diese Medikamente nehmen musste, im Vergleich zu einer die nur locker diese Medikamente durch den Hausarzt nahm, daß in der Medikamentengruppe mehr Herzinfarkte aufgetreten sind als in der Gruppe die ihre Medikamente nur hin und wieder oder gar nicht nahmen. [Link zur Zusammenfassung](#) (Deutsch), [Link zum Original](#) (Englisch).

Erkenntnis eines makabren Selbstmordversuches: Das Schlucken von 300 Kapseln war nicht tödlich, sondern führte nur zu vorübergehenden Herzbeschwerden ohne bleibenden Schaden !!!

Der extrem engagierte Leiter des Ressorts Gesundheit einer ehemals renommierten Zeitschrift, Dr. P. Schmitsberger, der auch das für Laien hochinteressante und spannende Buch: "[Skandal Herzinfarkt](#)" geschrieben hat, konnte einen Prozess gegen den Stern gewinnen (acht Jahre Prozessdauer, viele pharmakologische Gutachter). Der Stern wurde verurteilt zu einer Konventionalstrafe von 500.000 DM wenn er nochmals die Behauptung aufstellen würde Strophanthin sei schädlich oder gefährlich. [Sternprozess 1992 \(26\)](#)

Zu C:

Eine Langzeitstudie, placebokontrolliert, doppelblind der Universität Helsinki mit 1200 Probanden der Universität Helsinki ([32](#)) hatte gezeigt, dass die Akutmaßnahmen bei Herzinfarkt sehr hilfreich sind, mittel- und langfristig aber trotz bestmöglicher Behandlung, mehr Herzinfarkt-tote zu verzeichnen waren als ohne Behandlung. Ein deutlicher Hinweis dass die Fülle von "chemischen Keulen" langfristig mehr schaden als nützen. Vor kurzem (2017) stand ähnliches in jeder Tageszeitung: Langfristig sind die Nebenwirkungen dieser Medikamente zur dritthäufigsten Todesursache angestiegen.

Intensive Forschung erfolgt in Jerusalem im Physiologischen Institut - Leitung Prof. David Lichtstein - <https://medicine.ekmd.huji.ac.il/en/publications/researchersPages/pages/davidli.aspx> - dort insbesondere Cardiac Steroid und aus diesem Institut folgende interessante Literatur <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/20423344>.

Mit anderen Worten: Strophanthin ist ein Gegenmittel gegen die Vergiftigung durch Digitalis. Deshalb wurde es in der Vergangenheit oft mit Digitalis zusammen verabreicht.

Indikationen für Strophanthin:

Herzinsuffizienz

KHK (Koronare Herz Krankheit)
Cerebrale DBS (Durch-Blutungs-Störung)
funktionelle Herzschwäche
cor nervosum (Herznervosität)
vermehrte Extrasystolie (Extraschläge oder Aussetzer)
innere Anspannungen (Stress)

nervöse Herzbeschwerden ("Herzrasen", z.B. Lampenfieber, Prüfungsangst) bei COPD (Chronisch obstruktive Lungenerkrankung) *Versuch* möglich

Sportler bei alternden Leistungssportlern,

mittelgradige Herzinsuffizienz, wenn Crataegus nicht mehr hilft,
Nachbehandlung nach Myokardinfarkt und Infarktprophylaxe
essentielle Hypertonie.

Hochinteressanter Literaturhinweis zur Anwendung bei **Lampenfieber** finden Sie hier [Link](#)

Hinzufügen möchte ich den ganzen Komplex, der sich ergibt aus den Folgen von **Stress**. Wie z.B. **essentielle Hypertonie** (Bluthochdruck [60c](#)), **Burnout**, **kompensatorische Fresssucht (Adipositas)**, erhöhtes **Cholesterin** usw.

Auch Herzrhythmusstörungen sind eine Indikation, insbesondere Vorhofflimmern. Da beide durch Stress mitbedingt sind und Strophanthin ein Stresslöcher darstellt. Strophanthin wird in der Nebennierenrinde gebildet und bei Stress ziemlich genau in der Konzentration ausgeschüttet wird, wie es seit 150 Jahren in der Medizin angewendet wird.

Wie sollten Sie es anwenden

Ich rate Ihnen, nicht mit Ihrem Hausarzt oder Kardiologen über Strophanthin zu sprechen, da diese normalerweise Strophanthin nicht oder nicht mehr kennen. Kein Arzt wird etwas dagegen haben, wenn Sie Strophanthin homöopathisch (rezeptfrei - kostengünstig!) einnehmen. Vermutlich wird er lächeln und sagen "ist sowieso nur Einbildung". Ich hingegen bitte Sie immer mit homöopathischem Strophanthin zu beginnen und zu beobachten, was sich tut. Falls es nicht ausreicht, finden Sie unter dem Menüpunkt "durch wen erhältlich" Strophanthin erfahrene Ärzte, die Sie wegen eines Rezeptes benötigen, um das unverdünnte Strophanthin zu nutzen.

[Hier gehts zu einer Aufstellung aller erhältlichen Strophanthinpräparate](#) (Stand April 2017).

Herr Dr. Michael Brandner aus Müllheim, Arzt von meiner Liste der beratenden und verordnenden Ärzten, hat sich sehr viel Mühe gemacht und genau die Bezugsquellen, Preise und Konzentrationen gegenübergestellt.

Es gibt eine Fachinformation [Meda Fachinfo "Strodival" = Originalinfo](#) [Meda Fachinfo "rot" das Wichtigste](#) [Meda Fachinfo "rot-grün" leicht korrigiert](#) der Firma Meda bezüglich Strophanthin (Strodival - wird leider nicht mehr hergestellt. Dieser ist zu entnehmen, dass es einerseits viele angebliche Nebenwirkungen habe (die sich aber nur auf das ähnliche Digitalis beziehen), dass das Medikament jedoch seit 150 Jahren keine wirklichen Nebenwirkungen und keine Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten gezeigt habe. Siehe Pukt 8 und 9 der Fachinformation!!! Es ist noch nicht gelungen in der offiziellen Pharmakologie, den Unterschied zwischen Strophanthin und Digitalis zu verankern, obwohl

dieser Unterschied allen Spezialisten auf diesem Gebiet bekannt ist. Eine bekannte Nebenwirkung von Strophanthin könnte Durchfall sein, wenn man nicht sanft genug mit der Einnahme begonnen hat (einschleichen). Eine weitere Nebenwirkung (meiner Meinung nach sogar die Hauptwirkung) ist die Wirkung auf das vegetative Nervensystem. Es zeigt sich als Ruhe und bessere Laune. Hier ein hochinteressanter [Link](#) dazu. Eine Bestätigung, dass Strophanthin nicht nur ein Herzmittel ist, sondern ein physiologischer Mediator (Ausgleich) für das vegetative Nervensystem ist, etwa bei Prüfungsangst usw.

In der Regel kann man die Dosis schnell steigern bis "normal" 3X2 Kapseln. Das bezieht sich auf g-Strophanthin, bei k-Strophanthin ist es etwas anders: die Idealdosierung ist 2 x tägl. 10 Tropfen oder 2 x tägl. 1 Tablette mit 1 oder falls man mehr benötigt mit 3 mg der Marktapotheke Ellwangen - da k-Strophanthin stärker wirkt. Es hat ein etwas anderes Wirkungsprofil, fragen sie ihren Strophanthinarzt. Für Mitglieder des Strophanthin-Rettungsvereins e. V. gibt es auch eine kostenlose Beratung durch Dr. Debusmann - siehe 3. und 4. Menüpunkt dieser Homepage.

Man kann und sollte die Dosis steigern oder reduzieren, je nach Bedarf, d.h. bis man sich total gut fühlt. Bei zu starker Reizung ist auch die homöopathische Form durchaus eine Möglichkeit, allerdings weniger wirkungsvoll. Was Sie nehmen und wie Sie es nehmen ist immer abhängig vom Bedarf. Und der hängt einzig und allein von Ihrem durch Strophanthin erreichten Wohlbefinden ab. Ich persönlich meine, dass man aus Sicherheitsgründen lieber etwas höher dosieren sollte als zu gering, um gegen plötzliche ungewöhnliche Stressoren gewappnet zu sein (Ärger, Hetze, Enttäuschung, Wetter...).

Hier noch eine kleine [Diashow](#) was man tun kann, und sollte, wenn im Ernstfall kein Strophanthin zur Verfügung steht.

Tinctura Strophanti

Sie finden Apotheken mit großer Strophanthinerfahrung unter dem Menüpunkt "durch wen erhältlich" Untermenüpunkt Apotheken. Wem die Tropfen zu bitter sind, darf sie mit etwas Wasser verdünnen. Günstig ist es die Tropfen oder die verdünnte Lösung im Mund zu behalten. Wenn auch das nicht möglich ist, einfach runterschlucken. Es geht im Magen ca. 30% verloren, d.h. eventuell muss man etwas höher dosieren, aber auch das ist individuell unterschiedlich. Bei wenigen Menschen erzeugen die puren Tropfen Zahnschmerzen (Zahnhalshypersensibilität).

Homöopathisch

Neueste Erfahrung (November 2016) von Dr. Debusmann: Strophanthus Herztabletten der Firma Heel haben sich als sehr wirkungsvoll erwiesen. Da zusätzlich zu einigen verschiedenen homöopathischen Mitteln, einschließlich g-Strophanthin !!! - auch noch Crataegus (Weißdorn in D1, d.h. unverdünnt = allopathisch) enthalten ist. Die Packung enthält eine gute Packungsbeilage. Eine Packung mit 50 Tabletten, die als Probelauf genügt, kostet nur ca. 10,- Euro. Ich als mittelschwerer Herzpatient nehme täglich 4 x 2 Tabletten und dadurch bekomme ich kein Angina pectoris mehr. Also: immer mal wieder umsteigen und ausprobieren. Ich möchte nochmals betonen, dass Strophanthin eine wirkungsvolle Krücke ist, die Ihnen hilft, Ihre eigentlichen Lebensführungsaufgaben für ihre Gesundheit, Bewegung, Erholung, Ernährung in Angriff zu nehmen.

Als Vorlauf, bis man sich sein "richtiges" Strophanthin besorgt hat oder in leichten Formen von Stress oder Herzfühligkeit oder für Menschen, die erfahrungsgemäß mit jedem Medikament Schwierigkeiten haben und überreagieren, oder wer mit Homöopathie sowieso schon gute Erfahrungen hat oder für ängstliche Menschen, die nicht sofort einsteigen wollen in das allopathische, naturheilkundliche unverdünnte Strophanthin, denen empfehle ich **Wabain (hieß früher Strophactiv) = Tropfen in Alkohol**, dort runterscrollen zu Rezensionen. **Wabain** ist nicht mehr erhältlich seit 2018, da die Firma nicht mehr existiert. Auch empfehle ich [Strophanthus D4 in Tablettenform](#).

Weiterhin gibt es [Strophanthus gratus D4 von der Firma Sanum](#).

Diese und andere homöopathische Zubereitungen sind in jeder Apotheke kostengünstig ohne Rezept erhältlich. Es gibt eine Studie in der immerhin 60 % der Patienten mit Homöopathie eine EKG-Verbesserung zeigten ([31](#)).

Oleum Strophanthi forte der Firma Weleda (z.Zt. 2017 nicht lieferbar). Ist zwar kein homöopathisches Produkt, aber in einer Kapsel ist derart wenig Strophanthinwirkstoff drin (0,1mg!), dass man es fast als homöopathisch einordnen kann. Im Beipackzettel steht, in einer

Kapsel befinden sich 120mg. Das bezieht sich aber auf das Öl. In normalen allopathischen Kapseln sind 3mg Wirkstoff. Also nicht vergleichbar. Trotzdem hat Oleum Strophanthi seine Berechtigung. In leichten Fällen wirkt es !

Ich selbst habe versucht, vom allopathischen Strophanthin zum homöopathischen zu wechseln. Ich kann sagen, eine leichte Linderung meiner üblichen Brustenge ist eingetreten, aber leider keine völlige Beseitigung, wie ich es durch allopathisches Strophanthin täglich 3x erlebe.

Strophanthus gratus D1 = Urtinktur

Die **Firma Maros Arznei GmbH, 90765 Fürth-Bayern, Erlanger Str. 38, Tel. 0911 7565790** stellt eine ausgezeichnete Strophanthus gratus Urtinktur direkt aus den getrockneten Samen der Pflanze her (g-Strophanthin 2017 nicht mehr erhältlich - stattdessen jetzt k-Strophanthin). Diese Firma hat eine Jahrzehntelange Erfahrung in der Herstellung dieser und anderer Tinkturen. Diese Urtinktur können Sie nicht bei Maros direkt, sondern nur aus Ihrer Hausapotheke oder besser noch bei den wie oben aufgeführten Apotheken beziehen. Herr Dr. Norbert Brand hat einen sehr guten, [informativen Flyer](#) über die von ihm hergestellte Strophanthus gratus Urtinktur erstellt (auch über [k-Strophanthin](#)) und auch [einen Artikel](#) in der medizinischen Fachzeitschrift "Medical Special" veröffentlicht. Wenn Sie oder Ihr Apotheker weitere Informationen benötigen, ist Herr Dr. Brand ein kompetenter, geduldiger und sympatischer Ansprechpartner.

Im Hinblick auf Strophanthin gibt es keine genaue Dosierungsanweisung, weil diese sich sowieso nicht nach irgend einem Schema richtet, sondern nach "Bedarf", d.h. bis der Patient sich richtig wohl fühlt. Die Bedarfsmenge schwankt auch je nach Wetter und Stresssituation und körperlicher und seelischer Belastung. Um auf der sicheren Seite zu sein rate ich, lieber etwas mehr Strophanthin zu nehmen als zu wenig. Man sollte auch durch "Probieren" herausfinden, wo die zur Zeit richtige Menge zu finden ist. D.h. eine Zeit lang ruhig mal mehr oder weniger nehmen und beobachten, wie man sich fühlt. Seien Sie mutig, sammeln Sie Erfahrung, es kann nichts passieren. Außer Sie nehmen zu wenig und bekommen dann doch einen Herzinfarkt, wenn aktuell zu viele Stressoren auf Sie einströmen. Eine Obergrenze bei Strophanthin gibt es nicht, ich erinnere an den Selbstmordversuch, wo jemand 300 Kapseln á 300 mg Strodival geschluckt hatte, es ihm aber nicht gelang, sich umzubringen.

k-Strophanthin Tinktur

Derzeit(April 2016) gibt es kaum Rohstoff für die Herstellung der g-Strophanthin Tinktur. Die Firma Maros stellt daher eine k-Strophanthin Tinktur her. Sie kann fast genauso wie die g-Tinktur verwendet werden. Hier der [Link zu einem Merkblatt](#) mit Informationen zu Einnahme und Dosierung. Hier ein kurzer (anonymisierter) [Auszug aus der Strophanthingrouppe bei Facebook](#), in der User über die Anwendung und Erfahrungen mit k-Strophanthin diskutieren. Wer Interesse hat: Zu finden bei Facebook unter "112 Deutschland will Strophanthin". Dort "Gruppe beitreten" klicken.

Strophanthin Samenkörner

Falls kein Strophanthin-Medikament mehr hergestellt wird, können Sie auf den original Strophanthinsamen aus Afrika zurückgreifen. Zwar gibt es offiziell diese nur mit Rezept in der Apotheke, inoffiziell aber auch aus dem Ausland frei käuflich. Ich habe diese Samenkörner ausprobiert und sie sind ok. Manchmal gibt es keinen g-Strophanthinsamen, dann geht auch fast genauso gut das k-Strophanthin. Allerdings ist es etwas bitterer. Sie können sich den Strophanthus Samen in einem Pistill mit einem Mörser kleindrücken und einen konzentrierten Teeauszug machen. Sie können beliebig viel Zucker, besser Honig, Ahornsirup oder Stevia dazu geben. Benutzen Sie anfangs nicht mehr als zwei Samenkörner. Sie können es auf bis zu 10 Samenkörner steigern oder mehr. Entscheidend ist, dass Sie sich wohlfühlen, Ihre Herzschmerzen weg sind, Ihre Leistungsstärke verbessert ist usw., aber Sie sich noch nicht zu aufgedreht fühlen "Kaffeeschwipps" mit Herzrasen. Ich habe es ausprobiert, ca. 5 Samenkörner Strophanthus g entsprechen der Wirkung von 1 Kapsel á 3 mg. Da keine Gefahr einer Überdosierung besteht, nehmen Sie lieber mehr Samen als zu wenig. Er muss gekaut (zerkleinert) werden und dann etwa 3 Minuten im Mund belassen werden. Aktuell (2015) bietet eine Firma unter [strophanthin-shop.com](#) rezeptfrei Strophanthinsamen an. Die haben auf meine Anregung hin ein tolles Video gemacht: http://m.youtube.com/watch?v=Q911an_C7RM.

Strophanthin wächst nicht nur in Afrika, sondern sogar in Europa, z.B. im Adonisröschen, in der Meerzwiebel, im Oleander, im Maiglöckchen. Die Meerzwiebel habe ich ausprobiert und die

Wirkung war fast identisch mit Strophanthin.

Folgender Lieferant ist zwar gut, aber aus verschiedenen Gründen problematisch, da er nicht dem Deutschen Recht entspricht:

Teebrasil (genauso in google eingeben) geleitet von einem Österreicher, hat eine deutsche Homepage, obwohl er in Brasilien sitzt und bietet eine g-Strophanthin-Tinktur an, die in Brasilien rezeptfrei ist. Da Strophanthin in Deutschland rezeptpflichtig ist, hat sich der dortige Leiter, Herr Norbert Steininger etwas ausgedacht, um das Zollproblem zu umgehen. Er liefert es als esoterischen Raumduft ! Eine vom Strophanthinverein bei einem Münchner Labor in Auftrag gegebene [Analyse](#) hat ergeben, dass die Tinktur ausschließlich g-Strophanthin enthält (also nicht mit k-Strophanthin verdünnt ist) und nicht pilzbelastet ist (Aflatoxine) verunreinigt ist. Allerdings ist die Tinktur weniger hoch konzentriert als in Deutschland üblich. Die Dosierung muss also entsprechend angepasst werden. Ich betone ausdrücklich, dass diese Versandart nicht den Deutschen Bestimmungen entspricht und jeder Besteller das selbst verantworten muss. Es stand mal eine sehr hohe Zollstrafe im Raum, die sich jedoch in der Praxis als wirklichkeitsfremd herausgestellt hat. Tausendfach werden analog rezeptpflichtige Medikamente aus dem Ausland ohne Rezept bezogen (z.B. Potenzmittel). Und noch nie wurde ein Empfänger zur Rechenschaft herangezogen. Auf meine Recherchen diesbezüglich wurde mir gesagt, dass allenfalls eine Ordnungswidrigkeit geahndet wird mit wenigen Euro. Tatsache ist, dass manche das g-Strophanthin aus Brasilien besser vertragen, als k-Strophanthin aus Deutschland.

(Stand: Juni 2018)